

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Schaffhausen, Ministerialbibliothek | Einleitung (2.5 MB) | ganzer Katalogteil (1.1 MB) |
| Schaffhausen, Stadtbibliothek | Einleitung (3.2 MB) | ganzer Katalogteil (584 KB) |
| Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne | Einleitung (2.4 MB) | ganzer Katalogteil (720 KB) |
| St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers | Einleitung (1.5 MB) | ganzer Katalogteil (512 KB) |
| Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer | Einleitung (3.7 MB) | ganzer Katalogteil (580 KB) |
| Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil | Einleitung (4.1 MB) | ganzer Katalogteil (1.7 MB) |

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

Boos, Katalog, 1877, S. 7; BRUCKNER, Scriptoria Bd. 6, 1952, S. 105, Taf. XXIX; BUTZ, Katalog, 1994, S. 37, Nr. 14.

1^r-129^r GREGORIUS I. PAPA, *Moralia in Job, libri 1-5*. 1^r Incipitseite: >Incipit prologus explanationum beati Gregorii papae in librum Iob<. 1^v Prolog: *Reverentissimo et sanctissimo fratri Leandro ...* 4^r Text: >Incipit prima pars moralium beati Gregorii papae in Iob libri quinque<. [I]nter multos ... - ... desiderii infirmatur. CC 143, S. 1-283. Am unteren Ende der Seite von der gleichen Hand: >Benedictus deus in donis suis et sanctus in operibus suis<.

129^v-132^v ODO CLUNIACENSIS, *Sermo 3 de sancto Benedicto abbate*. [F]estiva beatissimi Benedicti ... - ... Deus pacis per ipsum. >Amen<. PL 133, Sp. 721-729.

Min. 51

GREGORIUS I. PAPA

Pergament, 110 Blätter, 27 x 19 cm
Schaffhausen, 1080-1096

Lagen: 13 IV¹⁰⁴ + (IV-2)¹¹⁰. Nach 104^v fehlt eine Lage, nach 106^v ein Bl. Textverluste. Neuere Folierung 1-110.

Blindliniierung. Schriftraum 20,5 x 14-15, 30 Zeilen. Karolingische Minuskel von mindestens einer Hand, die ersten vier Zeilen von einer Anlagehand. Incipits, Explicits und Initien in roter und schwarzer Rustica, 1^v auch Capitalis. Bei den Büchern 6zeilige rote Ziermajuskeln. 1^v Stiftvorzeichnung einer nicht ausgeführten 8zeiligen Rankeninitiale mit Knollen. 1^r Incipitseite in gestreckter roter Rustica.

Korrekturen und Varianten von zeitgenössischer Hand. Zitatzeichen und Notamonogramme. 3^v/4^r, 6^v/7^r, 8^v/9^r Kopftitel *liber vi*. Notae des 12.-14. Jhs., zum Beispiel 110^v die Lunarbuchstaben: *x^vlvij. litera tabularis erit M.* ... Verschiedene Notae von einer Hand des 14. Jhs., zum Beispiel 81^r zu Buch 9,38, CC 143, S. 482, Z. 27: *Nota contra iudices advocatos. Et de hac materia vide xj q. iij iij [sic] c. qui recte iudicat [= DECRETUM GRATIANI C.XI, q.3, c.66].*

Allerheiligeneinband des 15. Jhs. Heller Schweinslederbezug. Kapitale mit Leder umflochten. Je fünf Hutbuckel, ehemals zwei nach vorn greifende Langriemenschliessen, Dorne im Vorderdeckel erhalten. Auf 1^r geklebtes Papierschild: *Secunda pars mortalium [sic] beati Gregorii*, Kursive, 15. Jh. Auf dem Rücken Signatur ... 41, 16. Jh., darüber Papierschild mit Werktitel und Signatur (*Cod. 51. G.*), 18. Jh. Spiegelblätter neu, Papier.

Provenienz: Identisch mit dem zweiten Band der *Expositionis beati Gregorii moralium vi partes in singulis libris* im Schaffhauser Bücherverzeichnis um 1100. Als 41 γ im Elenchus librorum von 1589, S. 28. Besitzeinträge: 109^v *Iste liber est monasterii Omnium Sanctorum in Schaffusa ordinis sancti Benedicti*, 14. Jh.; 1^r *Bibliothecae Ecclesiae Scaphus. ad D. Johannem*, 17. Jh.

Boos, Katalog, 1877, S. 7; BRUCKNER, Scriptoria Bd. 6, 1952, S. 105f; BUTZ, 1994, Katalog, S. 39, Nr. 19.

1^r-109^v GREGORIUS I. PAPA, *Moralia in Job, libri 6-10*. 1^r Incipitseite: >*Incipit secunda pars moralium beati Gregorii pape in Iob liber VI*<. 1^v Text: [S]ervata historię veritate ... - ... intercessione respirat. >*Explicit liber .X. Benedictus deus in donis suis et sanctus in omnibus operibus suis*<. CC 143, S. 284-577. Textverluste: zwischen 104^v/105^r fehlt eine Lage: CC 143, S. 543, Z. 177 - S. 563, Z. 56, zwischen 106^v/107^r fehlt ein Bl.: CC 143, S. 565, Z. 1-568, Z. 30.

110^{rv} **Komputistische Tafel**. Von einer Hand des 12. Jhs. Die Tafel enthält: *terminus septuagesimę, terminus quadragesimę, terminus paschę, epactę, concurrentes*.

Min. 52

GREGORIUS I. PAPA

Pergament, 122 Blätter, 24 x 17 cm
Schaffhausen, 1080-1096

Lagen: 14 IV¹¹¹ + (IV+1)¹²⁰. Lagenzählung I-XV am Lagenanfang. Neuere Folierung I. 1-98, 98a, 99-120. Blindliniierung. Schriftraum 18 x 12-12,5, 30 Zeilen, ab 114^r 38 Zeilen. Karolingische Minuskel von mindestens einer Hand. Incipits und Explicits in roter, 1^v und 120^r in gestreckter Rustica, Initien in schwarzer Rustica, teilweise rot gestrichelt. Bei den Büchern 4-7zeilige rote Ziermajuskeln. 1^r Incipitseite in Ziercapitalis, Zeilen wechselnd rot und schwarz.

Vereinzelte Korrekturen von zeitgenössischer Hand. Zitatzeichen und Notamonogramme. Notae mit Stift. Spiegelblatt vorn: *Tertia pars moralium*, 13. Jh. Schemazeichnung mit den sieben Hauptsünden nach GREGORIUS PAPA, *Moralia in Iob* 31, CC 143B, S. 1610, Z. 15ff.: *ira, invidia, tristitia* (?), *ventris ingl[u]vies*, *luxuria, vana gloria, avaritia* in sieben Kreisen um *superbia* mit Stift.

Originaleinband des 12. Jhs., nicht restauriert. Deckel 24,5 x 17, Dicke 10 mm, Aussenkanten leicht abgeschragt. Heftung auf drei doppelte Lederbünde, Deckelverbindung romanisch. Kapitalheftung auf doppelte Lederbünde. Bünde vorn ausgenommen unteres Kapital gebrochen. Kapitale durch einen aussen aufgelegten Lederstreifen geführt, der in überstehenden Lederlappen endet, an Kopf und Schwanz mit dem Rücken vernäht, am oberen Lederlappen befestigte Einlegbänder. Überzugsleder braun mit parallelen eingeritzten Linien auf Vorder- und Rückdeckel, auf dem Vorderdeckel rote Skizze einer fünfblättrigen Blüte, auf dem Rückdeckel Einritzung zweier geflügelter Gestalten, die eine mit menschlichen Zügen, die andere ein Fabeltier. Einschläge vorn vom Spiegelblatt verdeckt, Einschläge hinten genäht, Innendeckel mit grobkörniger hellbrauner Masse bestrichen. Ehemals zwei nach hinten greifende Kantenschliessen, erhalten sind Eisennägel und Spuren des bunt gemusterten Gewebes der Schliesse im Vorderdeckel und eiserne Dorne im Rückdeckel. Originaltitel auf dem Rücken in Majuskeln [*Ter*]tia pars mor[a]l[ium], abgebildet bei BRUCKNER, *Geschichte*, 1949, Abb. 3 und BRUCKNER, *Scriptoria* Bd. 6, 1952, Taf. LVI. Loses Papierstück (8 x 4,5) [*b*]/eatti Gregorii pape super Iob, ubi dum / ... / duodecima moralium beati / ..., 15. Jh. Auf der Rückseite: ... / von nükilch sol nach ij nit / ... / en der dar uffgangen ist / ... [z] / inß geben. Auf dem Rücken Papierschild mit Werktitel und Signatur (*Cod. 52. G.*), 18. Jh.

Provenienz: Identisch mit dem dritten Band der *Expositionis beati Gregorii moralium vi partes in singulis libris* im Schaffhauser Bücherverzeichnis um 1100. Als 42 γ im Elenchus librorum von 1589, S. 28. Besitzeintrag: 1^r *Bibliothecae Eccles. Scaph. ad D. Johannem*, 17. Jh.